



## Peru Reich der Inka

Die bekanntesten Highlights Perus auf die Spuren der Inka



### Reisebeschreibung

Die bekanntesten Highlights Perus befinden sich im südlichen Hochland. Kommen Sie mit auf die Spuren der Inka und besuchen Sie mit diesem Reisebaustein die ehemalige Inkahauptstadt Cusco und fahren Sie mit der Andenbahn nach Machu Picchu. Weiter geht es dann zum Titicacasee, den Sie während einer ganztägigen Bootstour kennen lernen werden.

**Reisetyp:** Reisebausteine

**Dauer:** 5 Tage

**Teilnehmer:** 1-4

**Reisestationen:** 4

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/reich-der-inka#termine>

### Ihr Reiseberater

**Laura Chavez**

[l.chavez@aventoura.de](mailto:l.chavez@aventoura.de)

0761 / 21 16 99-22



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Cusco - der Nabel der Welt

Nach Ihrer Ankunft in Cusco werden Sie empfangen und zu Ihrem Hotel gebracht. Anschließend erleben Sie eine Stadtrundfahrt und den Besuch der umliegenden Ruinen im Archäologischen Park von Sacsayhuaman. Im Herzen des Inkareiches, auf der Plaza de Armas beginnen Sie mit dem Besuch der beeindruckenden Kathedrale. Weiter führt Sie Ihr Weg durch die mit Inka-Mauern gesäumten Gassen der Altstadt bis Sie den Sonnentempel Koricancha erreichen, der von den Spaniern zur katholischen Kirche Santo Domingo umgebaut wurde. Die imposanten Ruinen von Sacsayhuaman, das Heiligtum Qenqo und der Wassertempel Tambomachay sowie Puca Pucara erwarten Sie im Anschluss. Übernachtung im Hotel San Agustin Dorado Cusco

**Unterkunft:** Cusco



### 2. Tag | Machu Picchu

Am frühen Morgen werden Sie am Hotel abgeholt und zum Bahnhof von Poroy gebracht, um den Zug nach Aguas Calientes zu nehmen. Mit schneebedeckten Bergen im Hintergrund fährt der Zug durch ein malerisches Flusstal mit kleinen Dörfern und abwechslungsreicher Flora. Die Vegetation ändert sich, es wird tropischer. Sie erreichen Aguas Calientes und steigen in einen öffentlichen Shuttlebus um. Dieser fährt über eine Serpentinstraße bis zur Ruinenanlage. Es folgt eine ausführliche Besichtigung der berühmtesten Inka Stätte von Südamerika. Machu Picchu ist nicht nur eines der Neuen Sieben Weltwunder, sondern einer der größten Schätze Perus aus der Vergangenheit des Inka-Imperiums. Bis heute geben die Ruinen den Forschern viele Rätsel zu seiner Entstehung und seinem Verwendungszweck auf. Nach der Besichtigung fahren Sie mit dem Shuttlebus wieder hinunter nach Aguas Calientes, um mit dem Zug nach Poroy zurückzukehren. Hier werden Sie erwartet und es erfolgt der Transfer zum Hotel in Cusco. Übernachtung im Hotel San Agustin Dorado Cusco

**Unterkunft:** Machu Picchu

**Verpflegung:** Frühstück

**Bus:** ca. 5,5 Std. Zug und 2 Std. Bus



### 3. Tag | Fahrt über den Altiplano

Am Morgen werden Sie zur Busstation gebracht, um mit einem öffentlichen Bus, der speziell für Touristen konzipiert wurde, über das Andenhochland nach Puno zu fahren. Unterwegs werden einige Zwischenstopps eingelegt. Zunächst halten Sie im Dorf Oropesa, wo Sie das traditionelle Brot „Chuta“ probieren werden. Der nächste Stopp ist Andahuaylillas, ein malerischer Ort aus der Kolonialzeit, der eine Kirche von bescheidenem Äußerem besitzt, deren Inneres allerdings wunderbare Ölgemälde der berühmten Cuscenaschule und außerdem erlesene Kassettendecken beherbergt. Die Wände der Kirche sind ganz mit Fresken ausgemalt, weshalb sie auch die „Sixtinische Kapelle Südamerikas“ genannt wird. Die Fahrt führt Sie weiter nach Checacupe, wo Sie zunächst einen Tempel besuchen werden, bevor Sie zu den 3 Brücken dieser kleinen Stadt gehen. Seite an Seite überqueren die Brücken der verschiedenen peruanischen





Epochen den Fluss - die Inkabrücke, die Kolonialbrücke und die republikanische Brücke. Weiter geht es zu den Raqchi Ruinen. wo Sie den Tempel Wiracocha anschauen. Über das Dorf Pukara geht die Fahrt schließlich weiter bis nach Puno am Titicacasee.Übernachtung im Hotel Hacienda Plaza de Armas Puno

**Unterkunft:** Puno

**Verpflegung:** Frühstück und Mittagessen

**Bus:** ca. 10. Std.

#### 4. Tag | Titicacasee

Heute unternehmen Sie einen Bootsausflug auf dem berühmten Titicacasee. Zunächst besuchen Sie die ca. 50 kleinen schwimmenden Uro-Inseln, bevor die Fahrt weitergeht zur Insel Taquile, die noch im peruanischen Teil des Titicacasees gelegen ist. Die Menschen hier tragen farbenprächtige, traditionelle Kleider, die sie selbst fertigen und in Genossenschaftsläden auf der Insel verkaufen. Auf der Insel gibt es weder Straßen noch Strom und an ihren Hängen erstrecken sich landwirtschaftliche Terrassen, die noch aus der Zeit vor den Inkas stammen. Berühmt sind die strickenden Männer von Taquile, überall mit Strickzeug in der Hand zu sehen sind und feinen Waren herstellen. Nach einem leckeren landestypischen Mittagessen schippern Sie schließlich zurück nach Puno.Übernachtung im Hotel Hacienda Plaza de Armas Puno

**Unterkunft:** Puno

**Verpflegung:** Frühstück und Mittagessen

**Boot:** ca. 10 Std.



#### 5. Tag | Weiterreise

Nach dem Frühstück bringen wir Sie zur Weiterreise an den Flughafen oder zum Busbahnhof.

**Verpflegung:** Frühstück



### Unsere Leistungen

- Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in Mittelklassehotels
- Transfers, wie im Programm benannt
- Fahrt im komfortablen Touristenbus an Tag 3
- Zugfahrt von Poroy nach Machu Picchu und zurück
- Ausflüge, wie im Programm benannt, in der Kleingruppe
- Qualifizierte englischsprachige Reiseleitung

### Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- Optional genannte Ausflüge



- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

## Details zur Reise

---

### Hinweise

- Preisangaben pro Person im Doppelzimmer
- In den Monaten Januar – April kann es aufgrund der Regenzeit in Cusco zu Programm- und Preisänderungen Kosten kommen. Züge fahren zu dieser Jahreszeit nur ab Ollantaytambo.
- Programmänderungen vorbehalten
- Bitte beachten Sie, dass die Preise bei gesetzlichen Feiertagen in Peru abweichen können

Diese Reiseleistung ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität leider nicht geeignet. Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie sich für eine Reise für Menschen mit Behinderung interessieren.